

L03876 Theodor Herzl an  
Arthur Schnitzler, 21. 12. 1900

„NEUE FREIE PRESSE.

REDACTION:

WIEN

21 XII 900

Kolowratring, Fichtegasse Nr. 11.

5 Lieber Doctor,

es ist uns zu unserem grössten Bedauern nicht möglich Ihre Novelle in der Weih-  
nachtsbeilage unterzubringen, denn sie würde uns durch ihr Länge das ganze  
Blatt sprengen. Auch den Versuch, ein Stück davon zu geben u. dann Fortset-  
zungen folgen zu lassen, mussten wir aufgeben. Wir können die Novelle nur  
10 in gewöhnlichen Fortsetzungen bringen, u. zw. soll dies sehr bald geschehen –  
womit Sie hoffentlich einverstanden sind.

Mit bestem Gruß

Ihr

Herzl

✦ Versand durch Theodor Herzl am 21. 12. 1900 in Wien

Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [21. 12. 1900 – 24. 12. 1900?] in Wien

© CUL, Schnitzler, B 39.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 458 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »55«

▣ Theodor Herzl: *Briefe Ende August 1900 – Ende Dezember 1902*. Bearbeitet von  
Barbara Schäfer in Zusammenarbeit mit Sofia Gelmann, Chaya Harel und Ines Rubin.  
Berlin, Frankfurt am Main, Wien: *Propyläen* 1993, S.123 (Briefe und Tagebücher.  
Herausgegeben von Alex Bein, Hermann Greive, Moshe Schaerf, Julius H. Schoeps  
und Johannes Wachten, 6).

## Index der erwähnten Entitäten

*Neue Freie Presse, 1*  
Neue Freie Presse, 1

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*  
– *Lieutenant Gustl. Novelle, 1*

**Wien****I., Innere Stadt**

**Fichtegasse 11, Gebäude, 1**

**Wien, Verwaltungsgebiet, 1**

QUELLE: Theodor Herzl an Arthur Schnitzler, 21. 12. 1900. Herausgegeben von Selma Jahnke und Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03876.html> (Stand 14. Februar 2026)